

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Der Landfreund“ schreibt: „Der rote Hahn hat beim Kloster Wettingen große Verheerungen angerichtet. Vergangene Woche ist die dortige große Scheune, in der das aargauische Lehrerseminar untergebracht war, gänzlich niedergerannt.“  
Was sind das für Zustände und was denkt usw.

Inserat aus einer Budapester Zeitung: „In einer ruhigen, anständigen Familie wird ein halbes Bett vermietet. Der Preis ist gering. Adresse: Madame A., 42 Sandor-gasse, Budapest.“  
Ein Beleg sozialer Not!

Im „Fr. R.“ erscheint dieses Inserat: „M o i t e n sind nicht musikalisch, aber sie lieben es, sich an den Fülzen der Hämmer und Klaffen Deines Klaviers ernähren zu können. — Erhältlich in Droguerien, Spe- zerei- und Haushaltungs-Geschäften, wenn nicht, von den Generalvertretern für die Schweiz: N. N.“

Ich kaufe keine. Was soll ich mir mein Klavier ruinieren lassen? Und außerdem habe ich keines.

Inserat aus der N. Z. Ztg.: „Coupé, 2—3pl., eleg., mod. W a d e n; Mod. 27/28, gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht.“  
Coupé ist jedenfalls ein hübscher neuer Hofename, so etwa wie Fifi oder Schmuggi.

## Strandbadlegende

Ein Jüngling glaubte im Strandbad, daß Er dort erworben die Kräfte.  
Was war es? Bisse von einem (Floh),  
Den ich hier in Klammer setze.

Aus Vorsicht hab' ich ihn eingeehgt,  
Daß er nicht von neuem entspringe  
Und weiter durch wilde Gerüchte in  
Verruf froh Badende bringe.

Von starken Reizungen der Haut  
War auch ein Fräulein benommen.  
Sie hatte sie nicht vom Sande, vielmehr  
Vom Glutbrand der Sonne bekommen.

Bei einem Kind von schöner Form  
Und blidebezaubernder Schlantheit,  
Das eine Wespe gestochen, sprach  
Man von noch weit schlimmerer Krankheit.

So wurde die Stätte der Reinheit durch  
Abwässer trüber Gerüchte  
Im Nu verschlamm't. Das Volk blieb aus —  
Es war eine dumme Geschichte!

Sie klärte sich auf, und es erwies  
Sich, daß es auch wirklich so war,  
Bei dieser Mär der springende Punkt  
Ein ausgewachsener Floh war!

Ueber den Besuch von Pius VI bei Jo-  
seph II. berichtet die N. B. L.: „Sie kamen  
zu der Schatzkammer, in der unter anderen  
kostbaren Sachen eine schöne Schale stand,  
die aus einem einzigen Stein geschnitten war.  
Der Papst b e s c h a r t e die Seltenheit.“  
Ein sonderbares Benehmen eines Papstes.

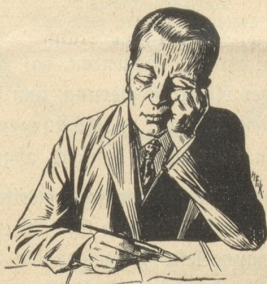
Inserat aus einer ostschweizer. Zeitung:  
„Zu verkaufen: Ein Posten Schweizerstube,  
Männer, Frauen, extra. Preis bei Barzah-  
lung Fr. 8.50 per Paar. Zirka 470 Paar.  
Passend für Anfänger.“  
Was ist denn da los?

In der „Casa Paterna“ sucht eine 23jäh-  
rige Berlinerin mit drei Millionen Mark  
Vermögen einen jungen Schweizer guten  
Herzens.

Das Fräulein muß in Berlin schlechte  
Erfahrungen gemacht haben.

Inserat aus den B. N. vom 3. August:  
„Heirat. Suche Lebensgefährtin, bin 30  
Jahre alt, Metzgermeister, kath. Badener,  
schönes Vermögen, in Rouladen und Kon-  
serven bewandert. Einheirat angenehm, je-  
doch nicht Bedingung.“

Was will der Mann? Heiraten, aber  
nicht unbedingt. Es kann auch bloß eine Le-  
bensgefährtin sein, zu Rouladen und Kon-  
serven.



## Sind Sie müde und abgespannt?

Fehlt Ihnen zur Arbeit die  
nötige Lust, die geistige Frische  
und Konzentrationsfähigkeit?  
Dann sind Ihre Nerven überan-  
strengt und es wird Zeit, dass  
Sie etwas dagegen tun. Ihre Be-  
schwerden nehmen sonst von  
Tag zu Tag zu. Das Bewusstsein,

dass Sie nicht „auf der Höhe“ sind, macht Sie noch nervöser,  
als Sie schon sind, und verschlimmert Ihr Leiden zur Unerträglichkeit. Vermeiden Sie unbedingt alle Reizmittel, Alkohol, Nikotin, Kaffee, aber auch Betäubungsmittel, wie z. B. Brom. Ihre geschwächten Nerven dürfen nicht aufgepeitscht werden, sondern sie brauchen Stärkung und Anregung. Nehmen Sie das ärztlich warm empfohlene Kolasan.

Schon einige Tabletten Kolasan wirken Wunder. Sie fühlen sich körperlich und geistig wieder frisch, die Gedanken fliegen Ihnen zu, und damit wächst auch Ihr Selbstvertrauen wieder. Ihre Leistungsfähigkeit — in jeder Beziehung — erhöht sich. Sie fühlen sich wieder so frisch und kräftig, wie in Ihrer besten Zeit. Wenn Sie Kolasan eine Zeit lang regelmässig nehmen — Kolasan ist völlig unschädlich — dann werden Sie wieder ein ganz anderer Mensch und haben Ihre Beschwerden bald ganz vergessen. Das wird uns immer wieder von zahlreichen Verbrauchern bestätigt.

Sie bekommen Kolasan in allen Apotheken und Drogerien. Kolasan wird nach einem patentierten Verfahren hergestellt. Versuchen Sie es!

Kolasan in eleganten Blechschatzeln:  
25 Tabletten . . . Fr. 1.60 100 Tabletten . . . Fr. 6.—  
50 Tabletten . . . Fr. 3.10 200 Tabletten . . . Fr. 11.—  
500 Tabletten . . . Fr. 24.—

CHEM. LABORATORIUM KOLASAN, GOLDACH 21.

## Togal-Tabletten

wirken rasch und sicher bei Rheuma, Gicht und Nervenschmerzen, sowie bei Erkältungskrankheiten. Togal scheidet die Harnsäure aus und geht direkt zur Wurzel des Uebels. Wirkt selbst in veralteten Fällen! Schädigen Sie sich nicht durch minderwertige Präparate, Ueber 5000 Aerzte, darunter hervorragende Professoren, bestätigen die ausgezeichnete Wirkung des Togal. In allen Apoth. Fr. 1.60.



Humor hält frisch  
bis hoch ins Alter,  
drum abonniert  
den Nebelspalter.



## Damen

kaufen nur die best-  
bewährte „Marvel“.  
Prospekte darüber  
wie über sämtl. hy-  
gien. Bedarfs-Artikel  
erhalten Sie gratis  
u. diskret geg. Rück-  
porto. H. Gächter,  
r. d. Alpes 12, Genf.



Couleur-Artikel  
la, zu Fabrikpreisen.  
Josef Kraus  
Würzburg N. 2  
Student.-Utens.-Fabrik  
Illustr. Kat. gratis u. franko.

## + GRATIS +

versenden wir unseren illustr.  
Prospekt über sämtl. hygienisch.  
Bedarfsartikel. 334

GUMMIhaus Johannsen  
Rennweg 39, Zürich.

## AUF ALLE FÄLLE

1  
Burgermeisterli

bellebter  
Apéritif



Nur echt von:  
E. Meyer, Basel